



Freitag, 18. Oktober, 17 Uhr

Klare Sache – Führung auf der Kläranlage

Treffpunkt: Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz, Fritz-Arnold-Str. 2 b

Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de oder +49 (0)7531/900-914

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr, Seemuseum Kreuzlingen

Wie war das als der See zufror?

Das große Eis, der gefährliche See: lebensgeschichtliche Erinnerungen. Ein Oral-History-Abend mit Zeitzeugen der letzten „Seegrörne“ und anderer Wetterextreme am Bodensee.

Ort: Seemuseum Kreuzlingen, **Kosten:** 5 € oder 6 CHF

Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de oder +49 (0)7531/900-913

Mittwoch, 6. November, 19 Uhr, Rosgartenmuseum

Nasser Tod – Wasserleichen im Bodensee aus anthropologischer Sicht

Vortrag von Carola Berszin M. A., Anthropologin Konstanz, **Eintritt inkl. Apéro:** 7 €

Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de oder +49 (0)7531/900-913

Aktuelles unter:

www.rosgartenmuseum.de



Aus den museumspädagogischen Angeboten

siehe auch eigener Flyer und www.rosgartenmuseum.de

„Wie nachhaltig ist Konstanz? – Die grüne Stadtführung von Kindern für Kinder“

In dieser mehrtägigen Aktion entwickeln wir mit Kindern einen inszenierten Stadtrundgang zum Thema „Nachhaltigkeit“. Dieser Rundgang wird von den Kindern für interessierte Teilnehmer durchgeführt. Für Kinder von 8 – 14 J.

Aktion „Seeputzete – Wir machen aus Schrott ein Kunstwerk“

Gemeinsame beaufsichtigte Reinigungsaktion an einem Uferstreifen. Der gesammelte Schrott wird im zweiten Teil zu Kunstwerken verarbeitet, die dann ausgestellt werden. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Aktion „Wasservogel füttern – ja oder nein?“

Diskussionsrunde mit einem Ornithologen, ob und wie man Wasservogel am See füttern soll und darf. Im Anschluss praktische Aktion. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Das bieten die Partnermuseen 2019:

Seemuseum Kreuzlingen

bis 20. Oktober:

Sonderausstellung „Transportweg Bodensee. Lädinen, Dampfschiffe, Trajekt und Autofähre“

Mittwoch, 28. August, 19 Uhr:

Bodensee-Güterschiffahrt – ein verkehrsgeschichtlicher Tauchgang

„Seeblick“-Vortrag mit Anton Heer. Eintritt: 5 CHF

Jeden Mittwoch im September, 14 bis 17 Uhr:

„Gwunderstunde“ für Familien mit Kindern zwischen 6 – 10 Jahren zum Thema „Weshalb schwimmt ein Schiff?“

www.seemuseum.ch

Museum im Turmhof Steckborn

Geöffnet: Mittwoch, Samstag & Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Sonderausstellung zum „gefährlichen Unter-See“, sowie Werke des Malers Walter Viktor Bernath

www.turmhof-museum.ch



Außerdem im Rosgartenmuseum 2019

Die Chronik des Ulrich Richental

Im Zunftsaal zeigen wir die Konstanzer Ausgabe des weltberühmten Buchs über das „Konstanzer Konzil“. Auch mit Hausführung buchbar.

Kunst am Bodensee – Spitzenwerke im „Bildersaal“

Exemplarische Werke aus der Sammlung zur Kunst im Bodenseeraum im 19. Jahrhundert, u.a. die frisch restaurierte „Madonna im Rosenhag“, eines der Hauptwerke von Marie Ellenrieder.

„Konstanz im Nationalsozialismus“

In anschaulichen Geschichten und mit eindrucksvollen Objekten illustrieren wir den Alltag unter dem Hakenkreuz, zeigen Flucht und Verfolgung, berichten vom Schicksal der Konstanzer Juden und schauen über die Grenze in die Schweiz.

Der Museumsshop im Rosgartenmuseum:

Geschmackvolle Geschenkartikel, Bücher und Bildbände, Schmuck und aktuelle Modeartikel, schöne Anlasskarten und Postkartenmotive.

Das Museumscafé In unserem stilvoll eingerichteten historischen Museumscafé genießen Sie in aller Ruhe eine Tasse Kaffee, Tee oder Saft und immer frischen Kuchen. Mittagssnack und Ausspannen im schattigen Innenhof!



Ihr Kontakt

Planen Sie einen Ausflug, einen Firmen- oder Privatanlass z.B. mit einer Führung, einem Stadtpaziergang und anschließender Bewirtung? Rufen Sie uns bitte unverbindlich an, wir finden das richtige Angebot für Sie! Kontakt: lisa.foege@konstanz.de oder +49 (0)7531/900-851

Städtische Museen Konstanz

Rosgartenstr. 3 - 5, 78462 Konstanz
Verwaltung: Tel. +49 (0)7531/900-246

Öffnungszeiten

Rosgartenmuseum und Kulturzentrum am Münster
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 10 bis 17 Uhr
Montags geschlossen

Eintrittspreise im Kulturzentrum am Münster

Einzelticket 5,00 €
Ermäßigt 3,00 €
(ab 12 J./Jugendliche/Azubis/Studenten/Gruppen ab 10 Pers.)
Sozialpassinhaber 1,00 €
Familienkarte 7,00 €
Aufpreis bei öffentlichen Führungen: 2 €
Jeden 1. Sonntag im Monat freier Eintritt

Ausstellung, Vermittlungsprogramm und Buch werden wesentlich gefördert von:

Werner Konrad Siegert Stiftung Konstanz, Hans und Wilma Stutz Stiftung, Stadt Konstanz, Steinegg Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Peter Grimm / Bootswerft Brunnert-Grimm Gottlieben, Ekkehard Greis / WerbeGreis Konstanz



Gestaltung: bby nuber

Der gefährliche See

Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein

im Kulturzentrum am Münster

27. Juni bis 29. Dezember 2019





Schon vor der heutigen Klimaerwärmung, in deren Gefolge Wetterextreme zunehmen, waren Alpenrhein und Bodensee keine reinen Idyllen: Über Jahrhunderte traten die Gewässer über die Ufer, überspülten Dörfer und Felder, trennten die Verbindungswege zueinander. Stürme verschlangen Fischer, Lastensegler und Dampfschiffe. Der lange Zeit ungezähmte „wilde Alpenrhein“ verursachte im Rheintal schwerste Überschwemmungen und führte große Treibholzmengen herbei. In den Tiefen des Sees ruhen havarierte Schiffe, abgestürzte Flugzeuge und namenlose Opfer. In besonders strengen Wintern erstarrte der Bodensee zu Eis: Tausende tummelten sich vergnügt auf der spiegelglatten Fläche während der lebensnotwendige Güterverkehr stilllag. In der aktuellen „Warmzeit“ wird die Seegfrörne zur historischen Erinnerung.

Im 19. Jahrhundert wurde die Natur der Flüsse und Seen „bezungen“, auch der wilde Alpenrhein durch Kanalisation gezähmt. Monströse Industrialisierungspläne für den Bodensee aber blieben Utopie, das Gewässer wurde bis heute nicht „korrigiert“.

Inzwischen ist der Bodensee ein riesiger Freizeitpark. Eine Geschichte seiner Gefahren und Katastrophen verweist auch auf den heute teils fragwürdigen Umgang des Menschen mit seinen natürlichen Ressourcen und mit einem Naturraum, der fünf Millionen Menschen Trinkwasser spendet.



Was wir zeigen

In unserem Sonderausstellungshaus „Kulturzentrum am Münster“ erzählen wir die spannende Geschichte der Wetterextreme, Katastrophen und Unglücksfälle. Wir zeigen Kunstwerke aus dem Alpenraum und vom „gefährlichen See“, einmalige Relikte der längst vergangenen Lastensegler- und Dampfschiffahrt, des Hochwasserschutzes und der Eisrettung sowie geheimnisvolle Tauch-Funde aus den Tiefen dieses Gewässers.

Eine Sonderausstellung des Rosgartenmuseums in Kooperationen u.a. mit Schweizer, österreichischen und deutschen Museen, Archiven, Sammlern und Gemeinden des Rheintals und des Bodenseeraums.

Ein spannendes Buch zum Thema:

Tobias Engelsing:
Der gefährliche See – Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein reich illustriert, Hardcover, Südverlag Konstanz, 256 Seiten, 24,90 €



Gruppenführungen auf Anmeldung unter:
lisa.foege@konstanz.de
oder +49 (0)7531/900-851

Führungsangebot:

Öffentliche Führungen:
jeden Sonntag um 15 Uhr (außer 1. Sonntag im Monat)
jeden 2. Donnerstag um 16.30 Uhr
alle Termine unter: www.rosgartenmuseum.de/informationen/agenda

Schnullerkind – Führungen für Eltern mit Baby bis 2 J.
Sonntag, 21. Juli um 11 Uhr

Führungen für Familien mit Kindern ab 5 J.
Sonntag, 18. August um 11 Uhr
Freitag, 20. September um 15.30 Uhr
Samstag, 23. November um 11 Uhr



Führungen für Museenioren (Generation 60+)

Dienstag, 16. Juli um 15 Uhr
„Der gefährliche See“

Dienstag, 15. Oktober um 15 Uhr

„Arbeitsplatz See Berufe am und auf dem Wasser“

Dienstag, 3. Dezember um 15 Uhr

„1816 – Das Jahr ohne Sommer. Wetterkapriolen, Hungersnöte und politische Aufbruchsstimmung“

Kosten: 10 € (inkl. Kaffee und Kuchen im Museumscafé Rosgartenmuseum); **Anmeldung unter:**

ines.stadie@konstanz.de oder +49 (0)7531/900-914

Treffpunkt: Foyer Kulturzentrum;
Tickets beim Gästeführer



Das Rahmenprogramm:

Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr, Rosgartenmuseum

Alles fließt – Wie Wasser in der Kunst zur Darstellung gelangt und was es bedeutet

Vortrag von Markus Landert, Direktor des Kunstmuseums Thurgau, anschließend Apéro im Museumsgarten.

Eintritt inkl. Apéro: 7 €

Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de
oder +49 (0)7531/900-913

Freitag, 12. Juli und Freitag, 20. September, 16 Uhr, Treffpunkt Gottlieber Zoll

Grüne Lunge Tägermoos oder Industrierevier am Seerhein?

Nachmittagsexkursion mit dem Historiker David Bruder durch das vielfach umstrittene deutsch-schweizerische Gemüseland, mit abschließender Einkehr in der Seerheinschenke „Kuhhorn“

Kosten: 25 € (inkl. Bratwurst & Brot), Getränke exklusive, bitte festes Schuhwerk tragen

Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de
oder +49 (0)7531/900-913

Samstag, 13. Juli, 11.30 bis 17 Uhr

Konstanzer Museumsfest

Kurzführungen durch alle aktuellen Ausstellungen, zwei Museums-Flohmärkte. Die Köche-Vereinigung „Die Konzilköche“ bietet Spezialitäten unter dem Motto „Sommerküche am Bodensee“. U. a. mit Jürgen Veaser, „Adler“ Wahlwies, Manfred Hölzl, „Konzil Konstanz“, Maurizio Canestrini, „Pinocchio“ Konstanz und Hubert Neidhart, „Grüner Baum“ Moos.



17. Juli, 15 Uhr und 31. Oktober, 16 Uhr, Kulturzentrum am Münster

1816 – Das Jahr ohne Sommer. Wetterkapriolen, Hungersnöte und politische Aufbruchsstimmung
Sonderführung mit dem Historiker Frank Martin,
Eintritt inkl. Führung: 7 €

Dienstag, 30. Juli, 19 Uhr, Rosgartenmuseum

Die Vermessung des Bodensees – Das große Forschungsprojekt des Instituts für Seenforschung Langenargen.

Vortrag mit Dr. Martin Wessels, Projektleiter „Tiefenschärfe“, Institut für Seenforschung Langenargen.

Eintritt inkl. Apéro: 7 €

Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de
oder +49 (0)7531/900-913

Dienstag, 20. August und Dienstag, 26. November, 16. 30 Uhr, Kulturzentrum am Münster

Arbeitsplatz See – Berufe am und auf dem Wasser
Sonderführung mit der Historikerin Daniela Schilhab,

Eintritt inkl. Führung: 7 €

8. September, 9–16.30 Uhr, Treffpunkt Döbeleparkplatz
Rhein-Schauen: Mit der Dampfloz zur Rheinmündung

Exkursion in das Museum Rheinschauen in Lustenau, Vorarlberg und Sonderfahrt mit einer historischen Dampflokomotive flussabwärts an die Rheinmündung

Kosten p. P. 65 € (Busfahrt, Museumsbesuch, kleiner Mittagsimbiss und Fahrt mit der Dampfloz; Getränke Selbstzahler)

Anmeldung bis spätestens 22. Juli an:

ines.stadie@konstanz.de oder
+49 (0)7531/900-914

